

## WDVS Gewebe-Eckschutzschiene 3763



verstärkter Kunststoff-Eckwinkel mit Gewebestreifen für den optimalen Kantenschutz

### Anwendungsbereich

Zur optimalen Ausbildung der Eckarmierung bei Erstellung der Armierungsschichten in den Brillux WDV-Systemen. Mit den Vorteilen der gleichzeitigen Armierung der Laibungsbereiche durch den Einsatz verschiedener Breiten der Gewebestreifen. Darüber hinaus auch zur Sanierung von Putzfassaden einsetzbar.

### Eigenschaften

- verstärkter Kunststoff-Eckwinkel
- blau eingefärbt
- alkalibeständige Gewebestreifen
- einseitiger Gewebeüberstand
- in 4 Größen erhältlich
- durch unterschiedliche Schenkellängen einfach an die Objektanforderungen anzupassen

### Werkstoffbeschreibung

<b>Profifarbtone</b>	weiß
<b>Gewebefarbtone</b>	blau
<b>Flächengewicht (Gewebe)</b>	ca. 165 g/m <sup>2</sup>
<b>Maschenweite</b>	ca. 4 x 4 mm
<b>Länge</b>	2,50 m
<b>Schenkellängen</b>	10/10, 10/15, 10/23 und 12/28 cm
<b>Verpackung</b>	2,50 m/Schiene (50 Stück/Karton = 125 m)

## Verarbeitung

### Untergrundvorbehandlung

Die Ausbildung der Armierungsschicht erfolgt im abgestimmten Systemaufbau. Zur Untergrundvorbehandlung die Angaben in den Praxismerkbältern zum [WDVS Glasseidengewebe 3797](#) bzw. [WDVS Armierungsgewebe KB 3714](#) und zur ausgewählte Armierungsmasse beachten. Bei der Sanierung gerissener Putzfassaden muss der Untergrund sauber, fest, trocken, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Die Untergrundvorbehandlung muss den jeweiligen Untergrundverhältnissen sowie den Anforderungen zugeordnet werden. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen, größere Untergrundunebenheiten mit geeignetem Mörtel, z. B. Putz der Putzmörtelgruppe PII, ausgleichen. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, mit Lacryl Tiefgrund 595 oder Tiefgrund 545 grundieren. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.

### Eckarmierung

Auf die fluchtrecht ausgebildeten Außenkanten, z. B. Gebäudeaußenkanten und Laibungen sowie Stürze, vor der Flächenarmierung die ausgewählte Armierungsmasse in ausreichend dicker Schicht voll abdeckend auftragen. Die WDVS Gewebe-Eckschutzschienen 3763 in die nasse Armierungsmasse blasen- und faltenfrei einbetten und die Oberfläche glätten. Zur Vermeidung einer späteren übermäßig hohen Materialschichtdicke im Eckbereich („Schanzeneffekt“) keine zweite Lage der Armierungsmasse auf die WDVS Gewebe-Eckschutzschienen 3763 aufbringen. Das überschüssige, durch die Gewebestreifen gedrückte Material mit einem Edelstahlglätter in die Fläche abziehen. Je nach Laibungstiefe können unterschiedliche Formate der WDVS Gewebe-Eckschutzschiene 3763 eingesetzt werden. Hierdurch können die Laibungen, z. B. an Fenstern und Türen, in einem Arbeitsgang vollständig armiert werden. Hierbei wird die Armierung in den Eck- und Laibungsbereichen in einem Zuge fertiggestellt. Bei anschließender Ausführung der Flächenarmierung ist das Gewebe nur noch bis an den Eckbereich der Fassadenfläche heranzuführen.

**Verbrauch** 0,40 Stück/m

## Lagerung

Liegend, trocken und frostfrei, vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

## Hinweise

### WDV-Systembeschreibungen

Die ausführlichen Angaben in der WDV-Systembeschreibung des zum Einsatz kommenden WDV-Systems beachten. Informationen zu den Brillux WDV-Systemen und die aktuellen Systembeschreibungen sind abrufbar unter: [www.brillux.de/Anwendungen/Richtig dämmen/Dämmsysteme](http://www.brillux.de/Anwendungen/Richtig_dämmen/Dämmsysteme)

### Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkbältern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
[tb@brillux.de](mailto:tb@brillux.de)  
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de